

Bürgermeister der polnischen Partnerstadt Wieliczka Artur Koziol im Amt bestätigt

Die Ergebnisse der Kommunalwahl in Polen liegen jetzt vor. Demnach ist der Bürgermeister unserer polnischen Partnerstadt Wieliczka, Herr Artur Koziol, am letzten Sonntag, 21. Oktober 2018, mit 57 % der Stimmen wiedergewählt worden.

Bürgermeister Koziol konnte damit im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen erreichen. Eine Stichwahl wurde damit überflüssig.

Bürgermeister Roland Schäfer gratulierte seinem polnischen Kollegen zu diesem überragenden Erfolg.

Kinder mit Essstörungen: Eltern planen Selbsthilfegruppe in Bergkamen

Verzicht um jeden Preis – das unterscheidet eine Essstörung von anderen Süchten. Und wie so oft gilt: Nicht nur die Erkrankten, auch das Umfeld ist betroffen. Das gilt bei Kindern oder Jugendlichen mit Essstörungen im besonderen Maße.

Eine betroffene Mutter sucht nun den Austausch mit anderen Eltern oder Angehörigen: Sie plant in Bergkamen eine Selbsthilfegruppe. In einer von Verständnis und Vertrauen

getragenen Atmosphäre soll die Gruppe einen ungestörten Raum zum Austausch bieten und „Stützfunktion“ bei schwierigen familiären Situationen übernehmen.

Interessierte können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35 melden. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27-28 29, E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt. PK |PKU

Klimaschutz durch Jedermann: Finanzielle Unterstützung von insgesamt bis zu 50.000 € möglich

Die Klima Metropole Ruhr, ein Projekt des Regionalverbands Ruhrgebiet (RVR), wird im nächsten Jahr bis zu 50.000,- € Gesamtfördersumme für Projekte zum Klima- und Natur-schutz zur Verfügung stellen.

Unter dem Slogan „Euer grünes Projekt: Zieht es durch“ bewirbt die Klima Metropole Ruhr ihre Klima Challenge und fordert z.B. Vereine, Institutionen, Schulen, Kindertagesstätten, Arbeitsgemeinschaften und ehrenamtliche Gruppen auf, sich im Natur- und Klimaschutz zu en-gagieren.

Belohnt wird dieses Engagement mit einer möglichen finanziellen Förderung für die Umset-zung eines „grünen Projektes“, dass die Gruppen und Vereine als Projektträger bei der Klima Metropole anmelden können.

Die Projekte können angemeldet werden bis zum .

16. Dezember 2018

auf der Internetseite der Klima Metropole Ruhr 2022

www.ruhr2022.de

Mögliche Projekte für eine Förderung können z.B. der Bau einer Solaranlage für eine Vor-platzbeleuchtung des Vereinsheims, die Anpflanzung von Bäumen auf einer Vereins- oder Privatfläche, die Anlage einer Bienenweide, eines Schulgartens oder ähnliches sein. Die ge-planten Projekte können unmittelbar dem Klimaschutz, der Energie- und CO2-Einsparung dienen. Aber auch Projekte zum Schutz von Tier- und Pflanzenarten oder zum Erhalt von natürlichen Lebensräumen, können bei der Klima Challenge angemeldet werden.

Die von einer Jury im Januar 2019 ausgewählten Projekte haben dann die Aussicht, eine fi-nanzielle Förderung für ihre Realisierung zu erhalten. Die Höhe der dem einzelnen Projekt zukommenden Fördersumme wird in einer sog. Spielphase im März/April 2019 ermittelt. Pro-jektträger, Familien, Freunde und Untersützer können dann durch individuelle Klimaschutzaktivitäten Punkte für das Projekt sammeln. Je mehr Punkte erspielt werden, desto höher kann die Fördersumme sein. Punkte kann man erspielen indem man bei einfachen alltäglichen Dingen Strom, Energie oder Ressourcen spart.

Nähere Informationen zu der Klima Challenge erhalten Sie bei der Stadt Bergkamen, Heiko Busch, Tel. 02307/965-391, E-Mail: h.busch@bergkamen.de, sowie bei der Klima Metropole Ruhr, www.ruhr2022.de.

„Bewegung“ bei der Frauenhilfe Wichernhaus

Unter dem Thema „Bewegung tut gut“ steht das nächste Treffen der Frauenhilfe Wichernhaus. Es findet am Mittwoch, 24. Oktober, um 15 Uhr im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ statt.

Zu Gast an diesem Nachmittag ist Physiotherapeutin M. Stencel. Sie wird nicht nur über die Bedeutung von Bewegung im Alltag informieren, sondern auch einige praktische Übungen mit den Besuchern der Frauenhilfe machen. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

49-Jähriger von Polizei nach Suizidankündigung überwältigt

Am Freitag, 19. Oktober, um 19.45 Uhr ist die Polizei zur Frankfurter Straße in Unna gerufen worden. Nach einem Streit zwischen Partnern hatte der 49-jährige Ehemann seinen Suizid angekündigt. Da der Verdacht bestand, dass er sich im Besitz von Schusswaffen befindet, wurden starke Polizeikräfte am Einsatzort zusammengezogen. Als sich der Mann im Garten befand, konnte er durch die Einsatzkräfte der Polizei Unna gegen 22 Uhr überwältigt werden. Er wurde zunächst wegen der Einnahme von Tabletten ins Krankenhaus gebracht. Unbeteiligte und Einsatzkräfte wurden nicht verletzt. Die Ermittlungen dauern an.

GSW verlängern Frühschwimmerzeiten im Bergkamener Hallenbad

Die GSW passen die Frühschwimmerzeiten in den Herbstferien im Hallenbad Bergkamen auch am kommenden Dienstag und Mittwoch denen im Hallenbad Kamen an und verlängern diese somit.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag, 23.10.	6:30 bis 09:00 Uhr 11.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch, 24.10.	6:30 bis 09:00 Uhr 11.00 bis 21.00 Uhr

Poco-Mitarbeiter steigen auf Rad

Es produziert keine Schadstoffe, keinen Lärm, braucht wenig Platz und ist gut für Gesundheit. Viele Gründe auch für POCO, den Radverkehr entschieden zu fördern. Bereits 250 Mitarbeiter nutzen ein gemeinsam mit der Bikeleasing-Service GmbH & Co.KG

(BLS) erstelltes Leasing-Angebot, das es möglich macht, hochwertige Bikes geschäftlich und privat gleichermaßen zu nutzen. Ein weiterer Baustein im Gesamtkonzept: In den beiden Zentralen in Bergkamen und Hardegsen steht nun auch jeweils ein Dienstfahrrad für kurze Wege am Standort, zum Beispiel für Botentouren zwischen verschiedenen Gebäuden, zur Verfügung. Der mit POCO kooperierende Dienstrad-Dienstleister hat die beiden Fahrräder geschenkt.

„Kein anderes Verkehrsmittel, von den eigenen Füßen einmal abgesehen, hat eine so gute Umweltbilanz wie das Fahrrad und fördert ganz nebenbei auch noch die Fitness“, begründet Prokurist Stephan Sielhorst das Engagement des Unternehmens. „Gleichzeitig tun wir unseren Mitarbeitern etwas Gutes, wenn sie auch in ihrer Freizeit von den Fahrrädern profitieren. Mit BLS haben wir dabei einen leistungsstarken und vor allem verlässlichen Partner an unserer Seite, der für reibungslose Abläufe sorgt.“

POCO bietet das Dienstrad-Modell für die Mitarbeiter in den 125 Einrichtungsmärkten sowie in den beiden Zentralen und vier Regionallagern an. Möglich wird das umwelt- und gesundheitsfreundliche Mobilitätskonzept des Einrichtungsdiskonters durch eine gesetzliche Regelung, die noch wenig bekannt ist: Fahrräder und E-Bikes fallen – wie früher nur Dienstwagen – unter die so genannte Ein-Prozent-Regelung, die es jedem Mitarbeiter ermöglicht, mit Unterstützung des Unternehmens und überschaubarem eigenen finanziellen Kostenaufwand ein Fahrrad für Dienst und Freizeit anzuschaffen.

Schulrenovierungen gehen in den Ferien weiter

Um einen möglichst störungsfreien Unterricht zu gewährleisten werden Renovierungsarbeiten an den Schulen ganz überwiegend in den Ferien durchgeführt. So sind auch in der kommenden Woche noch die Handwerker aktiv:

Jahnschule: Malerarbeiten in Klassenräume

Realschule Oberaden: Neue Netzwerkverkabelung für Verwaltung und Lehrerzimmer, Erneuerung von Deckenplatten in Klassenräumen

Freiherr-v.-Stein-Realschule: der Baubetriebshof hebt einen abgesackten Fußweg an

Gymnasium: Neue Netzwerkverkabelung für Verwaltung/Schulleitung, Mauerwerksanierung an der Sporthalle 1

In der **Overberger Sporthalle** wird die Linierung des Handballspielfelds erneuert, die dann leuchten wird

Weiter und unabhängig von den Ferien geht es mit zwei großen Projekten:

Grundschule Overberge: Errichtung des Baukörpers für die OGS

Gesamtschule: Arbeiten im Bereich des ehem. Lehrschwimmbeckens, Schaffung von Räumen für die Schulsozialarbeit, Betreuung und Bewegungsraum

„Derzeit ist die Stadt Bergkamen finanziell in der Lage, verstärkt insbesondere in die Schulinfrastruktur zu investieren. Das ist nach den harten Zeiten der Haushaltssicherung eine schöne Herausforderung. Tatsächlich müssen wir uns die Handwerksbetriebe aber mit vielen Bauwilligen teilen und auch die Stadtverwaltung verfügt nur über einen begrenzten Personalbestand.“ So beschreibt die zuständige Beigeordnete Christine Busch die aktuelle Situation. „Das erschwert oftmals die Zeitplanung, aber wir kriegen das hin.“

Druckworkshop für Kinder an

Der Künstler Edgar Ende war mit seinen übernatürlichen Motiven prägend für den deutschen Surrealismus. Seine Arbeiten werden derzeit auf Haus Opherdicke gezeigt und ermuntern gerade junge Besucher, ihrer eigenen Welt Ausdruck zu verleihen. Der Kreis greift das auf und bietet auch in der zweiten Ferienwoche einen Druckworkshop für Kinder an.

In dem Workshop geht es um die Technik des grafischen Arbeitens, die weit weniger aufwändig ist als die der klassischen Ölmalerei. Willkommen sind kreative Köpfe, die sich ihre eigenen Stempel basteln und in Styropor prächtige Kunstwerke schnitzen, die anschließend auf Papier gedruckt werden.

Wer sich gerne als Jung-Künstler versuchen möchte, hat dazu am Dienstag, 23. Oktober und Donnerstag, 25. Oktober jeweils zwischen 14.30 und 17 Uhr Gelegenheit. Treffpunkt zum Workshop ist am Eingang des Haupthauses von Haus Opherdicke, Dorfstraße 29 in Holzwickede. Anmeldungen sind möglich unter Tel. 0 23 01 / 9 18 39 72 (Kasse Haus Opherdicke), die Teilnahme ist frei.

Übrigens: Edgar Ende prägte auch das Leben und Schaffen seines Sohnes: Michael Ende schrieb unter anderem „Momo“ sowie „Die unendliche Geschichte“ und lieferte das Drehbuch zu „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. PK | PKU

Frau sucht Austausch mit Frauen

„Einsamkeit – die unerkannte Krankheit“. So heißt ein Buchtitel und eine Frau möchte, dass er nicht auch zur Überschrift über ihr Leben wird. Sie sucht deshalb andere lesbische Frauen für den Austausch und gemeinsame Unternehmungen.

Lesbische Frauen, die über 50 sind, und Spaß an gemeinsamen kulturellen und sportlichen Aktivitäten haben, können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35, melden. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27-28 29, E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de. PK |PKU

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen geplant

Eine Depression ist mehr als ein „schlechter Tag“, den alle Menschen mal erleben. Gefühle der Antriebslosigkeit, Zukunftsängste und auch Trauer bestimmen bei einer Depression über mehrere Wochen das Leben. Helfen kann der Austausch, und den möchte ein Betroffener durch die Gründung einer Selbsthilfegruppe im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35 initiieren.

Interessierte können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) im

Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35 melden.
Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27-28 29, E-
Mail: margret.voss@kreis-unna.de. Alle Anfragen werden
vertraulich behandelt. PK |PKU